

Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 08.08.2013

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:35 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Dr. Duddek
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
3.1.	Abwassergebührenbescheide BE: Hr. Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	1347/13
4.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
4.1.	Verweisung aus der Sitzung vom 12.06.2013 - Projekt- gruppe "Nordhäuser Straße" BE: Fragesteller Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0824/13

- hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 4.2. Verweisung aus der Sitzung vom 12.06.2013 - Hochwasser in Erfurt **0973/13**
 BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
 hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften
- 4.2.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des Stadtrates vom 12.06.2013, TOP 6.1.1, DS 0973/13 - Nachfragen **1042/13**
 hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften
- 4.3. Verweisung aus der Sitzung vom 03.07.2013 - Bäume Martin-Andersen-Nexö-Straße **1026/13**
 hinzugezogen: Einwohner, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 4.4. Verweisung aus der Sitzung vom 03.07.2013 - Zustand der Schwarzburger Straße **1100/13**
 BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 4.5. Verweisung aus der Sitzung vom 03.07.2013 - Planungsstand Südeinfahrt **1103/13**
 BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 5.1. Vertagung aus der Sitzung vom 20.06.2013 - Widmung Parkplatz Waldhaus **0280/13**
 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
- 5.1.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung BuV vom 20.06.13 zum TOP 6.3 - Widmung Parkplatz Waldhaus (DS 0280/13) **1112/13**
 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
- 5.2. Widmung der Straße Am Schanzberg in Salomonsborn **0296/13**
 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 5.3. | Freianlage nördlich Krämerbrücke - Bestätigung der Planung - Bereitstellung von Städtebaufördermitteln
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 0585/13 |
| 5.4. | Bereitstellung von Städtebaufördermitteln zur Neugestaltung der nördlichen Johannesstraße/ Bestätigung der Entwurfsplanung
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 0805/13 |
| 6. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 6.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 07.03.2012; TOP 7.2 - Aktueller Sachstand - Baumaßnahme "Schlösserbrücke, Schlösserstraße, Fischmarkt"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 0447/13 |
| 6.1.1. | Festlegung aus der öffentl. Sitzung BuV vom 20.06.13 zum TOP 7.2 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 07.03.2012; TOP 7.2 - Aktueller Sachstand - Baumaßnahme "Schlösserbrücke, Schlösserstraße, Fischmarkt" (DS 0447/13)
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 1113/13 |
| 7. | Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die Ausschusssitzung, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden durch den Ausschussvorsitzenden Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., beantragt:

- Aufnahme der DS 1347/13 - "Abwassergebührenbescheide" in die Tagesordnung in Dringlichkeit

Eine Begründung der Dringlichkeit wurde durch Hr. Kallenbach, CDU-Fraktion, gewünscht.

Hr. Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte die Gründe der Dringlichkeit

Über diesen Antrag ließ der Ausschussvorsitzende im Anschluss abstimmen.

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

- Hr. Kallenbach, CDU-Fraktion, zieht die DS 1100/13 - " Verweisung aus der Sitzung vom 03.07.2013 - Zustand der Schwarzburger Straße" sowie DS 1103/03 - " Verweisung aus der Sitzung vom 03.07.2013 - Planungsstand Südeinfahrt" zurück

Weitere Änderungen der Tagesordnung wurden nicht beantragt. Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig angenommen**.

3. Dringliche Angelegenheiten

3.1. Abwassergebührenbescheide

1347/13

BE: Hr. Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr

Hr. Meier, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, nahm nochmals zu seinen Nachfragen Stellung und bat um weitere Informationen bezüglich der schlechten Erreichbarkeit des Entwässerungsbetriebs bei Nachfragen seitens der Bürger. In diesem Zusammenhang hinterfragte Hr.

Meier die Möglichkeit einer nochmaligen Informationsmitteilung über die öffentliche Presse an die Bürger.

Hr. Ludwig, Werkleiter Entwässerungsbetrieb, nimmt zu den Fragen Stellung und erläutert, warum die Fördermittelrichtlinien nicht im unmittelbaren Kontext mit auf dem Abwassergebührenbescheid versandt wurden. Er weist weiter darauf hin, dass eine Information der Bürger über das Amtsblatt statt gefunden hat. Hr. Ludwig sagte die nochmalige Informationsmitteilung über die öffentliche Presse zu. Eine genaue Terminusage kann nicht getroffen werden.

Hr. Meier bedankte sich für die Information.

zur Kenntnis genommen

4. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 4.1. Verweisung aus der Sitzung vom 12.06.2013 - Projektgruppe "Nordhäuser Straße" 0824/13**
BE: Fragesteller Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Hr. Meier, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, stellt nochmals Fragen zum Sachstand Beteiligung der EVAG, der Planungsmehrkosten, der Finanzierung und Kostenschätzung sowie der Möglichkeit zur Beantragung von Fördermitteln.

Hr. Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, nahm zu den Fragen Stellung und erklärte, dass die Differenzen ausgeräumt sind und die EVAG das Lichtraumprofil mittragen wird. Eine Einschätzung zur Beantragung oder Bewilligung der Fördermittel konnte er nicht geben, da diese Frage noch offen sei.

Hr. Kallenbach, CDU-Fraktion, äußerte erneut seine Bedenken bezüglich der Führung des Individualverkehrs auf den Schienen.

zur Kenntnis genommen

- 4.2. Verweisung aus der Sitzung vom 12.06.2013 - Hochwasser in Erfurt 0973/13**
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften

Dieser Top wurde zusammen mit dem TOP 4.2.1 beraten.

Da Fr. Stange, Fraktion DIE LINKE., an der heutigen Ausschusssitzung nicht teilnehmen konnte, erläuterte der Ausschussvorsitzende Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., noch mal die Fragen von Fr. Stange und stellte folgende zusätzliche Fragen:

1. Gibt es einen neuen Wert in Bezug auf die finanziellen Schäden die durch das Hochwasser verursacht wurden oder ist der Wert gleich geblieben?
2. Wie ist der Mittelabfluss und gibt es auch Fördermittel vom Bund?

Dr. Müller, Amtsleiter der Stadtkämmerei, erklärt, dass der Wert, für die finanziellen Schäden, die das Hochwasser verursacht hat, nahezu gleich bleibt. Informationen zur Fördermittelverordnung des Bundes soll es in der 33. KW geben.

zur Kenntnis genommen

- 4.2.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des Stadtrates vom 12.06.2013, TOP 6.1.1, DS 0973/13 - Nachfragen hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften 1042/13**

Dieser Top wurde zusammen mit dem TOP 4.2 behandelt.

- siehe Wortprotokoll TOP 4.2

zur Kenntnis genommen

- 4.3. Verweisung aus der Sitzung vom 03.07.2013 - Bäume Martin-Andersen-Nexö-Straße 1026/13
hinzugezogen: Einwohner, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr**

Da sich gegen die Erteilung des Rederechtes von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch erhob, wurde dem Einwohner durch den Ausschussvorsitzenden Hr. Dr. Duddek das Rederecht erteilt. Daraufhin erläuterte er seine Fragen und führte aus, dass die bereits geführten Gespräche mit dem Tiefbau- und Verkehrsamt sowie wie mit dem Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung keinen Erfolg im Bezug auf den Erhalt der 46 Linden entlang der M.-A.-Nexö-Straße hatten. Er hofft, dass die Bürger der M.-A.-Nexö-Straße in die weitere Planung mit einbezogen werden, da dies nach seiner Auffassung bisher von Seiten der Verwaltung versäumt wurde.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Hr. Spangenberg, stellte klar, dass es sich bisher nur um eine Vorplanung handelt und dass es Gespräche zwischen dem Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung und den Bürgern gab.

Die zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Stadtplanung und Stadtentwicklung führten aus, dass im Zuge der Vorplanung die Beteiligung der Bürger nicht vorgesehen war, in der Vergangenheit dennoch eine Reihe von Gesprächen mit der Anwohnerinitiative stattge-

funden haben und teilten mit, dass in Bezug auf die baulichen Maßnahmen noch weitere Prüfungen notwendig sind.

Hr. Kallenbach, CDU-Fraktion, äußerte, dass es zu den Bäumen der M.-A.-Nexö-Straße in den bereits gefassten Beschlüssen keine Äußerung gab.

Im Anschluss sprach sich der Ausschussvorsitzende Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE, dafür aus, eine Empfehlung durch den Bau- und Verkehrsausschuss auszusprechen.

Die Empfehlung lautet:

Die Bürger und Bürgerinnen sind bei der zukünftigen Planung und Umgestaltung der südlichen Stadteinfahrt intensiver mit einzubeziehen und anzuhören.

Dieser Empfehlung wurde **einstimmig zugestimmt.**

zur Kenntnis genommen

- 4.4. Verweisung aus der Sitzung vom 03.07.2013 - Zustand der 1100/13
Schwarzburger Straße
BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr

siehe Wortprotokoll TOP 2

zurückgezogen

- 4.5. Verweisung aus der Sitzung vom 03.07.2013 - Planungs- 1103/13
stand Südeinfahrt
BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr

siehe Wortprotokoll TOP 2

zurückgezogen

5. **Behandlung von Entscheidungsvorlagen**

5.1. **Vertagung aus der Sitzung vom 20.06.2013 - Widmung
Parkplatz Waldhaus
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

0280/13

Dieser TOP wurde zusammen mit dem TOP 5.1.1 beraten

Hr. Metz, SPD-Fraktion, äußerte, dass er dieser Vorlage nicht zustimmen wird, da er diese als nicht gerechtfertigt ansieht.

Für Ihn ist nicht nachvollziehbar warum die Verwaltung die Pflege des Parkplatzes übernehmen soll?

Hr. Glanz, Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, erläuterte die Eigentums- und Rechtssituation bzgl. des Grundstückes. Der Grund und Boden des Parkplatzes ist bereits Eigentum der Stadt Erfurt, die Fläche müsse nur noch gewidmet werden.

Hr. Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, erklärte, wie es zu dem Städtebaulichen Vertrag gekommen ist.

Hr. Remus, Fraktion DIE LINKE., wollte wissen, ob es Möglichkeiten gibt, den abgeschlossenen Vertrag zu ändern.

Darauf hin erläuterte Hr. Glanz die Rechtsgültigkeit des Vertrages.

Hr. Kallenbach, CDU-Fraktion, führte aus, dass es damals kaum Alternativen für eine andere Lösung gab.

Hr. Meier, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, fragte nach dem Zustand des Parkplatzes.

Hr. Glanz erklärte, dass ihm keine negativen Informationen diesbezüglich vorliegen

beschlossen Ja 4 Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 0

Beschluss

1. Die nachfolgend näher bezeichnete Straße wird dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet

1.1. Parkplatz Waldhaus (siehe Übersichtsplan*).

2. Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

4. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

5. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

*) - Der Übersichtsplan liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei

- 5.1.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung BuV vom 20.06.13 zum 1112/13
TOP 6.3 - Widmung Parkplatz Waldhaus (DS 0280/13)
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Dieser TOP wurde zusammen mit dem TOP 5.1 beraten

-siehe Wortprotokoll TOP 5.1

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Widmung der Straße Am Schanzberg in Salomonsborn 0296/13
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Da keine Anmerkungen und Nachfragen zu Protokoll gegeben wurden, stellte der Ausschussvorsitzende Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., die DS zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1. Die nachfolgend näher bezeichnete Straße wird dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet

1.1. Am Schanzberg (siehe Übersichtsplan*).

2. Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

4. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

5. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

*) - Der Übersichtsplan liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei

- 5.3. Freianlage nördlich Krämerbrücke - Bestätigung der Planung - Bereitstellung von Städtebaufördermitteln 0585/13
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Frau Schuster, SPD-Fraktion, stellte die Frage, in wie weit die Barrierefreiheit bei der Planung berücksichtigt wurde.

Der Mitarbeiter vom Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung ging auf die Frage ein und erläuterte, dass mit Änderungen an den beiden vorliegenden Plänen eine Barrierefreiheit gewährleistet sei.

Im weiteren Verlauf wurden noch folgende Fragen gestellt:

- vom Ausschussvorsitzenden Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., zur Frage inwieweit die Maßnahme im Haushalt 2013 ff. eingeordnet ist.
- von Hr. Warnecke, SPD-Fraktion, zu den Themen Rücksprache mit der KoWo, Beschaffenheit der Oberfläche in Bezug auf Reinigung und Winterdienst, sowie die Beleuchtung.

Der Mitarbeiter vom Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung ging auf die Fragen ein und beantwortete diese.

Durch den Ausschussvorsitzenden Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., wurde im Anschluss die DS zur Abstimmung gestellt.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

01

Der Entwurf zur Gestaltung der Freianlage nördlich der Krämerbrücke des Büros Rehwaldt Landschaftsarchitekten aus Dresden, dargestellt in Anlage 2*, wird als Gestaltungskonzept bestätigt.

02

Der Bereitstellung von Städtebaufördermitteln in Höhe von 714.000 EUR für die Umgestaltung der Freianlage nördlich der Krämerbrücke wird vorbehaltlich der haushalterischen Voraussetzungen und vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt sowie vorbehaltlich der Bereitstellung von ausreichenden Verfügungsrahmen zugestimmt.

*) - Die Anlage 2 liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

5.4. Bereitstellung von Städtebaufördermitteln zur Neugestaltung der nördlichen Johannesstraße/ Bestätigung der Entwurfsplanung 0805/13
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Hr. Glanz, Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, bat darum, dem zuständigen Mitarbeiter des Planungsbüros das Wort zu erteilen, welches nachdem sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch erhob im Anschluss durch den Ausschussvorsitzenden Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., erteilt wurde.

Der Mitarbeiter erläuterte den Entwurf und beantwortete die noch offenen Fragen.

Hr. Dr. Duddek, Fraktion Die LINKE., und Hr. Warnecke, SPD-Fraktion, stellten Fragen zum Thema Mittelinsel.

Hr. Warnecke äußerte bezüglich dem Wegfall der Mittelinseln Bedenken.

Hr. Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, und Hr. Glanz, Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, gingen auf das Thema Dringlichkeit sowie die Bedeutung der Baumaßnahme für die EVAG und Beantragung von Fördermitteln für das Projekt nördliche Johannesstrasse ein.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

01

Der Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Städtebauförderung in Höhe von 1.530 TEUR für das Vorhaben Neugestaltung nördliche Johannesstraße wird vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt sowie vorbehaltlich der haushalterischen Klärung zugestimmt.

02

Der vorliegenden Entwurfsplanung (Anlagen 1 - 8*) zur Neugestaltung der nördlichen Johannesstraße wird zugestimmt und zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Anlieger freigegeben.

*) - Die Anlagen 1-8 liegen der Niederschrift als Anlage 4 bei.

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 07.03.2012; TOP 7.2 - Aktueller Sachstand - Baumaßnahme "Schlösserbrücke, Schlösserstraße, Fischmarkt" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr 0447/13**

Dieser TOP wurde zusammen mit dem TOP 6.1.1. beraten.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Hr. Glanz, ging in seinen Ausführungen zur Baumaßnahme Schlösserbrücke / Schlösserstraße / Fischmarkt auf folgende Punkte ein:

- Verlegung der Gleise und der Problematik Gussasphalt
- Probefahrt der Straßenbahn
- Planmäßiger Verlauf der Tiefbauarbeiten
- Stand der Materiallieferung
- Problematik Außenbewirtschaftung

- zum archäologischen Fund des alten Rathausturmes von 1330 und den weiteren Umgang damit.

Hr. Staufenbiel, CDU-Fraktion, fragte nach, ob man die Fundstelle des Turmes von außen durch entsprechende Pflasterung kennzeichnen kann. Hr. Glanz ging auf die Frage ein und erläuterte, dass die Fundstelle von Archäologen und auch von Seiten der Stadtverwaltung aufgenommen und kartiert wurde aber eine andere Pflasterung nicht realisierbar sei.

zur Kenntnis genommen

- 6.1.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung BuV vom 20.06.13 zum 1113/13
 TOP 7.2 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom
 07.03.2012; TOP 7.2 - Aktueller Sachstand - Baumaßnahme
 "Schlösserbrücke, Schlösserstraße, Fischmarkt" (DS
 0447/13)
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Dieser TOP wurde zusammen mit dem TOP 6.1. beraten.

- siehe Wortprotokoll TOP 6.1

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

Durch Hr. Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wurde die Frage nach dem Radweg Gottstedt - Ermstedt gestellt, die durch die Vertreter der Verwaltung zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden konnten. Eine schriftliche Beantwortung wurde zugesagt.

Es erging folgender Prüfauftrag:

Durch die Verwaltung soll geprüft werden, zu welchem Zeitpunkt der Radweg zwischen Gottstedt und Ermstedt gebaut wird.	WV: 29.08.2013	DS: 1390/13
--	-------------------	----------------

Dr.Duddek
 Vorsitzender


 Schriftführer/in